

Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe oder deren Aufgab...

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 6, Bernauerstr. 155 und 152.

Filialredaktionen:

Ulrich Gahn, Buchhandl., Universitätsstr. 3.

Haupt-Filiale Dresden:

Wartenburgstr. 24, Hauptpostamt 1 Nr. 1718.

Haupt-Filiale Berlin:

Carl Dunder, Verlags-Vertragsbuchhandl., Waisenstr. 10.

Nr. 468.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Montag den 14. September 1903.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 25 A, 7spaltige 30 A, 8spaltige 35 A...

Ordnung-Vorgaben (gratis), nur mit der Tages-Ausgabe...

Annahmestellen für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr, Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr...

97. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 14. September.

Dr. v. Stengel, das Zentrum und die Reichsfinanzreform.

Während der Vorbereitung zur letzten Reichstagswahl hat bekanntlich der Herr Reichstagspräsident...

Wir glauben, daß die sogenannte Reichsfinanzreform, von der aus die Zukunft des Reiches abhängen wird...

Das Zentrum mindestens zunächst, wahrscheinlich aber auch später, nicht von einer Erschließung neuer Einnahmequellen...

Gewerkschaftliches.

Die Einberufung eines Kongresses nicht-sozialdemokratischer organisierter Arbeiter auf den 20. und 21. Oktober d. J. geht der Leitung der sozialdemokratischen Gewerkschaften...

Die deutschen Arbeiter, die sich ihre Berufsorganisationen zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen selbst schaffen...

Derartige Anwürfe verraten auf das deutlichste, daß es den sozialdemokratischen Gewerkschaften nicht paßt, durch einen Kongreß, auf dem etwa eine halbe Million organisierter Arbeiter vertreten sein wird...

Die Vorgänge im Orient.

Der griechische Konsul in Serres, Starnara, hat an die griechische Regierung eine längere Darstellung der Lage im südöstlichen Balkan...

Nordamerika und der Vatikan.

Reitende katholische Kreise in Washington erwarten mit Bestimmtheit, daß der Vatikan auch unter dem Nachfolger des XIII. seit Jahren mit nie nachlassender Energie...

Zweckmäßigkeit empfangen, in der Sache selbst wenig Entgegenkommen und mühte sich mit einem beiderseitigen Einverständnis...

Deutsches Reich.

11. Berlin, 13. September. Der Handwerkskammertag in München, hat beschlossen, für die Unterstellung der Handwerker unter die obligatorische Jugendversicherung...

Fenilleton.

Ingeborgs Kinder.

Roman von Margarete Böhm.

Der Geheimrat stieg mit dem gewohnten süffianten Lächeln, das bei ihm seinen Lippen zu liegen pflegte...

Das geheimräuliche Gewand hatte sich in einer Ecke zusammengelassen. Am Ausenblick war das verbindliche Lächeln...

mich wohl. Ich sehe nicht ein, warum ich alle nachfolgenden...

Das will ich auch. Aber, und eben, weil ich den Trübel...

„Du sprichst in Rätseln.“ „So? Wenn du als liebevoller Vater dich mit den Interessen...

„Aber, wenn ich die Danksagung dazu beitragen soll, will ich nicht...

„Nehmet nur das. Du könntest übrigens auch ein wenig für das...

„Der Geheimrat sagte die Rede.“ „Die Rede war wahrhaftig alle, wie sie...

„Was ist dieser Christen eigentlich für ein Mensch?“ „Ein Degenerierter...

„Ob er verdammt ist?“ „Weiß nicht, wahrscheinlich. In Bonn war er bei den Borghorsten...“

„Der Geheimrat sagte...“ „Die Rede war wahrhaftig alle, wie sie gewachsen sind...“

Der Tausch war zu Ende. Thora schritt an ihres Längers...“

„Ich habe noch einen besonderen Wunsch an Sie anzurichten von Anna Baland...“

„Sie sah, wie er zusammenzuckte, vor Wut und sich umblidde, als fürchte er, jemand hätte Thoras Worte gehört.“

„Die hat mir einen Brief an Sie mitgegeben. Wenn Sie mir Ihre Adresse sagen, will ich Ihnen denselben zuschicken.“

„Wieder eine leichte Ausbrechung; er jagerte — sichtlich befangen und verwirrt.“

„Was Sie hören“, meinte er, nervös lachend, „da bin ich doch neugierig, was die kleine Anna aus dem Herzen hat...“

„Thora nicht schweigend. Als er sich von ihr entfernte, stieg er aber durch den Saal auf eine junge Dame zu...“

„Er führte noch seine Tamarin am Arm. Vlaenderen schritt das Paar auf und ab; Thora und Olga ergriffen anscheinend etwas sehr Deutliches; denn das Gesicht des jungen Arztes...

„Ob sie ihm vorzürde über nordische Dramatik hält?“ dachte Thora sichtlich. „Die Thora sah nur über das Gesagte...“

„Langsam schlenderte sie durch die plaudernden Gruppen. Der aussehende Mann war eine Art Wintergarten...“

„Der aussehende Mann war eine Art Wintergarten. Zwei Mädchen imposanten Polens bildeten eine Arie und die einander entgegengesetzten Wädel ein grünes Land...“

Vor einer interessanten über und über mit carmoisfarbenen Blüten bedeckten Kastanienstange...

„Einige unzusammenhängende Sätze drangen zu ihr herüber. „Freund und zukünftigen Schmeichler...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“

„Er hatte zwei Jantelchen herbei und schob Thora einen davon hin. „Wiedank!“, sagte sie. „Und jetzt...“